

Presseinformation

20. Juni 2003

Neue Fachakademie „Holzwirtschaft und Holztechnologie“ in Gmünd

Erster Lehrgang startet im Herbst

Das WIFI Gmünd startet im Herbst mit der neuen Fachakademie „Holzwirtschaft und Holztechnologie“. Das Angebot ist speziell auf den Bedarf der Waldviertler Wirtschaft abgestimmt und wendet sich an Holzbaufachkräfte sowie an Absolventen einschlägiger Fachschulen. Ziel dieser viersemestrigen praxisnahen Ausbildung ist es, den Absolventen eine fundierte Qualifikation für das mittlere Management zu vermitteln. Die Teilnehmer schließen mit dem Diplom als Fachtechniker ab und haben die Möglichkeit, die Berufsreifeprüfung nach dem 5. und 6. Semester abzulegen, die auch zu einem Universitäts-Studium berechtigt.

Die Holzwirtschaft ist mit rund 19.000 Mitarbeitern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Niederösterreich. Der Rohstoff Holz zählt seit Generationen zu den wichtigsten Ressourcen des Waldviertels. Dies zeigt sich an der großen Anzahl holzverarbeitender Betriebe in der Region. Im Waldviertel gibt es eine Vielzahl von Unternehmen in den Bereichen Schalungstechnik, Zellstoffherstellung, Sägeindustrie, Herstellung von Spanplatten sowie eine große Zahl an kleinen und mittleren Tischlerei- und Zimmereibetrieben, die qualitativ hochstehende Handwerksarbeit leisten. Um diese Kompetenz auch in Zukunft weiter ausbauen zu können, wird vom WIFI Gmünd die Fachakademie für Holzwirtschaft und Holztechnologie geschaffen. Gemeinsam mit Fachleuten aus Forschung und Praxis soll die Holzwirtschaft im Waldviertel unterstützt werden.

Nähere Informationen: WIFI Gmünd, Erwin Schierhuber, Telefon 02852/529 47.